

*Verstehst du die Sprache Laputanisch?*

**Mal**

**Mil**

*Welches dieser Wörter bezeichnet einen großen Tisch, welches einen kleinen?*

**Takete**

**Maluma**

*Welcher der beiden Gegenstände ist rund, welcher ist spitz?*



Ein Laputaner.

FOTO: LDs

Stimmt die Vorstellung, dass bestimmte Laute für bestimmte Gegenstände stehen, z.B. dass mit *kn* beginnende Wörter etwas Kleines bezeichnen: *Knirps, Knopf, Knospe, Knabe, knapp, knauserig*. Steht der Vokal *u* vorzugsweise für das Dunkle, das Unheimliche? Steht *i* für das Helle, das Lichte, das Silbrige und auch für das Kleine? Hat die Buchstabenverbindung *fl* einen flüssigen Charakter? Wahrscheinlich schon: *fließen, fliegen, fliehen, flexibel, flott, Flamme, flackern, flattern, flüssig...*

*Suche dunkle und unheimliche Wörter: ...Schlund, Untergrund,.....*

*Suche Wörter, die Helles, Silbriges und auch Kleines bezeichnen: ...winzig, Kind, .....*

Die Verbindung von e, i und sch kann das Wasser nachahmen wie in Schillers Bürgschaft:

Und horch, da sprudelt es silberhell  
Ganz nahe, wie rieselndes Rauschen,  
und stille hält er zu lauschen,  
Und sieh, aus dem Felsen geschwätzig schnell,  
Springt murrend hervor ein lebendiger Quell.

Bestimmte Lautfolgen stehen offenbar für ein bestimmtes Tun. Geräusche, auch unangenehme, beginnen oft mit **kn**:

*...knarren, knirschen.....*

Mit **schn** beginnt, was man mit der Nase macht:

*...schnarchen, schniefen.....*

Die Verben für Tierlaute entstanden meist durch **Lautnachahmung**:

Katze	Kuh	Esel	Kräh	Taube	Schlange
<i>miauen</i>					

Pferd	Wolf	Löwe	Frosch	Biene	Gans